

# Protokoll

Ordentliche Generalversammlung der Bürger-Energie Südbaden eG

Datum: 19. Juli 2022, Beginn 19.30 Uhr

Ort: Bürgerhaus Müllheim

Protokoll: Viviane Koal

Protokoll-Nr.: GV 10 / 2022

---

## Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr und Vorlage des Jahresabschlusses zum 31.12.2021
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2021
4. Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung und Erklärung des Aufsichtsrates
5. Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichtes
6. Feststellung des Jahresabschlusses 2021
7. Beschlussfassung über die Gewinnverwendung
8. Entlastung
  - a) der Mitglieder des Vorstandes
  - b) der Mitglieder des Aufsichtsrates
9. Planung laufendes Geschäftsjahr 2022/ Projektplanung
10. Ausblick und Fazit
11. Verschiedenes

## TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Versammlungsleiter, Herr Aufsichtsratsvorsitzender Herbert Stiefvater, eröffnet die ordentliche Generalversammlung um 19.30 Uhr und begrüßt die erschienenen Mitglieder und deren VertreterInnen sowie die Gäste; sein besonderer Gruß gilt Herrn Bürgermeister Martin Löffler aus Müllheim. Er entschuldigt Herrn Bürgermeister Michael Benitz aus Staufen, der kurzfristig absagen musste und seine Grüße ausrichten lässt. Leider muss auch der kaufmännische Vorstand Herr Florian Müller wegen Krankheit entschuldigt werden. Seine Aufgaben in der Versammlung werden auf Herrn Stiefvater, Frau Schäper und Herrn Ruppert verteilt. Ausdrücklich begrüßt Herr Stiefvater auch alle anwesenden Mitglieder des Aufsichtsrates und die Vorstände der BEGS.

Persönlich anwesend sind 49 stimmberechtigte Mitglieder; durch Bevollmächtigte vertreten sind 6 Mitglieder, dies ergibt insgesamt 55 gültige Stimmen.

Herr Stiefvater stellt fest, dass die Einladung zur Generalversammlung unter Angabe der Tagesordnung durch schriftliche Benachrichtigung sämtlicher Mitglieder per Mail bzw. Briefpost am 09. Juni 2022 fristgerecht erfolgt ist. Die Einberufung ist somit in der satzungsgemäßen Frist und Form erfolgt und die Generalversammlung ist beschlussfähig. Widerspruch hiergegen wird nicht erhoben.

Herr Stiefvater bestellt Viviane Koal zur Protokollführerin; zu StimmzählerInnen werden Frau Kraemer und Herr Ferrante ernannt.

Herr Stiefvater übergibt das Wort an Herrn Bürgermeister Martin Löffler aus Müllheim, der im Folgenden ein Grußwort an alle Mitglieder richtet. Im Anschluss bittet Herr Stiefvater Frau Schäper, die aktuellen Zahlen zur BEGS zu präsentieren.

## **TOP 2 Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr und Vorlage des Jahresabschlusses zum 31.12.2021**

Frau Schäper erläutert den aktuellen Stand zu Mitgliederzahl und Kapitalstand der BEGS.

Die BEGS hat aktuell 449 Mitglieder und 23.492 gezeichnete Geschäftsanteile, dies entspricht einem Kapital von € 2.349.200,-- Der aktuelle Kassenbestand beträgt € 580.620.

Frau Schäper erstattet den Bericht des Vorstands über das abgelaufene Geschäftsjahr unter Hinweis auf den Jahresabschluss 2021. Anhand der Power-Point-Präsentation erläutert sie der Generalversammlung den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021, verbunden mit dem Vorschlag des Vorstands für die Gewinnverwendung.

Frau Schäper informiert, dass zum 31.12.2021 zwölf Photovoltaik-Anlagen sowie eine KWK-Anlage in Betrieb waren. Diese erzeugten insgesamt **530.335 kWh** Strom. Die Umsatzerlöse aus Einspeisevergütungen hieraus belaufen sich auf **T€ 119**. Die Umsatzerlöse aus der Wärmeversorgungsanlage Grunern betragen **T€ 37**. Mieteinnahmen aus den PV-Contracting-Anlagen wurden in 2021 **T€ 16** erzielt. Insgesamt konnten im Geschäftsjahr 2021 somit **T€ 172** Umsatzerlöse verbucht werden.

Nach sonstigen betrieblichen Aufwendungen, Abschreibungen, Zinsen und Steuern ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von **€ 43.086**.

Damit liegt das Ergebnis um **€ 3.417,74** niedriger als im Jahr 2020. Zum Plan 2021 ergibt sich eine Abweichung in Höhe von minus **€ 1.765**.

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresüberschuss 2021 in Höhe von **EUR 43.086** plus den Gewinnvortrag von **EUR 13.984,57** wie folgt zu verwenden:

Jahresüberschuss 2021	43.086,35 €
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	13.984,57 €
	<b>57.070,92 €</b>
Einstellung in andere Ergebnismrücklagen	10.000,00 €
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	500,00 €
Dividende 1,5%	31.742,53 €
Vortrag auf neue Rechnung	14.828,39 €

Die Abstimmung erfolgt unter Tagesordnungspunkt 7.

Herr Stiefvater übergibt das Wort an Herrn Witter.

## **TOP 3 Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2021**

Der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende, Herr Witter, trägt den Bericht des Aufsichtsrats vor.

Zum aktuellen Zeitpunkt besteht der Aufsichtsrat aus 14 Mitgliedern (10 Männer, 4 Frauen).

Der Aufsichtsrat hat im Laufe des Berichtsjahres zwei Sitzungen abgehalten. Des Weiteren haben sich die Aufsichtsratsvorsitzenden mit den Vorständen im Jahr 2021 zu 2 weiteren Besprechungen getroffen.

In den Sitzungen konnte sich der Aufsichtsrat von der Gesetzmäßigkeit der ordnungsgemäßen Geschäftsführung des Vorstands überzeugen. Sämtliche Sitzungen wurden entsprechend protokolliert. In den AR-Sitzungen wurden mögliche Projekte strategisch analysiert und die Wirtschaftlichkeit besprochen. Die Prüfung des Jahresabschlusses durch den Aufsichtsratsvorsitzenden erfolgte am 26. April 2022. Die Verbandsprüfung des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes erfolgte vom 09. bis 11. Mai 2021 und ergab keine Beanstandungen. Am Abschlussgespräch am 11. Mai 2021 mit Herrn Verbandsprüfer Göbel haben der Aufsichtsratsvorsitzende Herr Stiefvater und die Vorstände Herr Müller und Herr Ruppert teilgenommen.

Herr Witter übergibt das Wort an Herrn Stiefvater.

#### **TOP 4 Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung und Erklärung des Aufsichtsrates**

Herr Stiefvater berichtet über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung.

Kurzergebnis der Verbandsprüfung:

- Bei der Prüfung wurden keine Tatsachen festgestellt, die den Bestand der Genossenschaft gefährden oder ihre Entwicklung wesentlich beeinträchtigen können.
- Es ergaben sich keine Hinweise, die die Ausrichtung der BEGS in Zweifel ziehen.
- Die Geschäftsentwicklung war zufriedenstellend.
- Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ist im Hinblick auf die Größe und Komplexität der Genossenschaft angemessen. Die Ertragslage im Jahr 2021 ist geordnet. Die Zahlungsfähigkeit war stets gegeben. Das Eigenkapital macht 89 % der Bilanzsumme aus.
- Die Tätigkeit des Vorstandes wurde nach Prüfung in Übereinstimmung mit Gesetz und Satzung ausgeübt.
- Der Aufsichtsrat ist seinen Überwachungsaufgaben nachgekommen.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss 2021 und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages – geprüft und für in Ordnung befunden. Der Aufsichtsrat befürwortet den Vorschlag des Vorstandes zur Gewinnverwendung. Der Vorschlag entspricht den Vorschriften der Satzung.

#### **TOP 5 Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichtes**

Herr Stiefvater stellt der Generalversammlung die Frage zur Abstimmung, ob das Verlesen und Veröffentlichen der vollumfänglichen Version des Prüfberichts gewünscht ist. Es erfolgt die Abstimmung per Handzeichen.

##### **Ergebnis:**

Die Generalversammlung beschließt einstimmig, dass das Verlesen des Prüfergebnisses in zusammengefasster Form ausreichend ist.

Herr Stiefvater weist darauf hin, dass der ausführliche Bericht für alle Interessierten im BEGS-Büro zur Einsichtnahme ausliegt und neu auch zum Download auf der BEGS Homepage zur Verfügung steht. Generell werden im Kundenbüro einzelne Fragen gerne telefonisch oder persönlich beantwortet. Eine vorherige Terminabstimmung per Telefon bzw. E-Mail ist sinnvoll.

Herr Stiefvater verliest den Prüfbericht des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes eG in zusammengefasster Form. Die Besprechung des Jahresabschlusses 2021 und des Prüfberichtes mit dem Aufsichtsratsgremium der BEGS hat in der Aufsichtsratssitzung am 31. Mai 2022 stattgefunden.

## TOP 6 Feststellung des Jahresabschlusses 2021

Herr Stiefvater erkundigt sich nach weiteren Fragen zum Jahresabschluss 2021.

Nachdem es hierzu keine Wortmeldungen mehr gibt, stellt Herr Stiefvater den Jahresabschluss vom 31.12.2021 mit dem Wert von € 43.086 (Jahresüberschuss nach Steuern) zur Abstimmung.

Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen.

Der Jahresabschluss wird einstimmig festgestellt.

## TOP 7 Beschlussfassung über die Gewinnverwendung

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresüberschuss 2021 plus den Gewinnvortrag wie folgt zu verwenden:

Jahresüberschuss 2021	43.086,35 €
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	13.984,57 €
	<b>57.070,92 €</b>
Einstellung in andere Ergebnismrücklagen	10.000,00 €
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	500,00 €
Dividende 1,5%	31.742,53 €
Vortrag auf neue Rechnung	14.828,39 €

Herr Stiefvater stellt die Gewinnverwendung mit der Dividendenausschüttung in Höhe von 1,5% zur Abstimmung. Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen.

Der Vorschlag zur Gewinnverwendung wird angenommen, der Beschluss ergeht einstimmig.

## TOP 8 a) und b) Entlastung Vorstand und Aufsichtsrat

Herr Stiefvater übergibt das Wort an Herrn Bürgermeister Löffler, der die Abstimmung zur Entlastung der Vorstände und Aufsichtsräte durchführt. Herr Löffler bedankt sich zunächst für das Engagement der Vorstände und der Aufsichtsratsmitglieder. Wortmeldungen bezüglich der Entlastung zunächst des Vorstands und dann des Aufsichtsrats gibt es auf Nachfrage keine.

Die Entlastung erfolgt in getrennten Abstimmungen bei Stimmenthaltung der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats. Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen.

Die Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig.

Die Entlastung des Aufsichtsrates erfolgt einstimmig.

Vorstand und Aufsichtsrat sind somit entlastet.

## TOP 9 Planung laufendes Geschäftsjahr 2022 / Projektplanung

Herr Ruppert gibt einen kurzen Überblick über die Entwicklung der Genossenschaft im laufenden Jahr 2022 (Plan GuV 2022).

Nachdem 2021 kein herausragendes Solarjahr gewesen ist und zudem die neue PV-Anlage auf dem Faustgymnasium in Staufen statt wie geplant im Frühjahr erst zum 01. Oktober 2021 ans Netz gegangen ist, erwartet man für 2022 wieder höhere Einspeisevergütungen. Zudem sind neue Contracting Anlagen, die der BEGS Mieteinnahmen einbringen, dazu gekommen. Durch die aktuelle Lage auf dem Energiemarkt erhält die BEGS zurzeit viele Anfragen im PV-Bereich. Weitere Contracting- und Volleinspeise-Anlagen sind bereits in Planung.

Bei der Wärmeversorgung Grunern erfolgte in 2020 eine umfangreiche Sanierung der Anlage (neuer Kessel, neue Steuerung des Wärmekreislaufs und neue Funkzähler). Durch den Einkauf von Biogas ab dem

01.07.2021 entstanden Mehrkosten, diese werden aber ab diesem und dem nächsten Jahr über entsprechende Preisanpassungen wieder ausgeglichen.

Insgesamt erwartet die BEGS einen etwas niedrigeren Jahresüberschuss in 2022 im Vergleich zu 2021.

Schließlich gibt Herr Ruppert noch einen Ausblick auf die laufenden Projekte und Planungen:

- **Wärmeversorgung Grunern**

Herr Ruppert erläutert, dass die umfangreiche Sanierung der Anlage abgeschlossen ist. Die mit der Umstellung auf Biogas entstandenen Mehrkosten werden ab diesem Jahr (Stadt Staufen) und dem nächsten Jahr (Dorfstr, 30, IFAG) durch die neuen Verträge mit aktualisierten Preisblättern ausgeglichen.

- **Windpark Länge, Solarcomplex GmbH & Co. KG**

Herr Ruppert berichtet über den aktuellen Stand des Projekts. Im Herbst 2022 sollte die Genehmigung vorliegen. Klagen können dann nur bis einen Monat nach Genehmigung eingereicht werden und werden ohne den Umweg über das VG Freiburg direkt vom VGH Mannheim beschieden. Erster möglicher Ausschreibungstermin wäre für die BEGS im Februar 2023.

- **Windpark Rotzeleck**

Im Jahr 2019 wurde eine Beteiligung über € 50.000 in Form eines Nachrangdarlehens mit der ÖkoGeno abgeschlossen. Der Windpark ist in Betrieb. Die BEGS erhält jährliche Zinseinnahmen.

- **Windpark Blauen**

Herr Ruppert erläutert, dass die Kooperation aus der BEGS, der EWS und der Bürgerwindrad Blauen aus 12 Bewerbern im März 2022 den Zuschlag bei der Bewerbung um die Realisierung eines Windparks am Hochblauen erhalten hat. Aktuell laufen die Verhandlungen zum Pachtvertrag mit dem Forstamt BW. Am 21.7.2022 wird der Kommanditvertrag zwischen den drei beteiligten Genossenschaften notariell beglaubigt. Danach werden die weiteren Planungen angestoßen: Wirtschaftlichkeitsberechnung, Finanzierungsfragen, Parklayout, Gespräche mit Kommunen und Betroffenen.

Aus dem Publikum werden verschiedene Fragen zum Projekt gestellt. Herr Ruppert wird gebeten, die Beteiligung der drei Kommanditisten Bürgerwindrad Blauen eG, EWS und Bürgerenergie Südbaden eG im Detail zu erläutern. Herr Ruppert führt aus, dass alle drei Partner mit 33% gleichberechtigte Kommanditisten sind. Die Organisation und Administration des Projekts übernimmt im Wesentlichen die EWS. Herr Tobias Tusch, Mitarbeiter bei der EWS und erfahrener Windkraftprojektierer, ist als Geschäftsführer der GmbH & Co. KG vorgesehen.

Des Weiteren wird gefragt, wie das Projekt finanziert werden soll. Herr Ruppert berichtet, dass die BEGS zunächst zur Gründung der GmbH 20.000 Euro in die Gesellschaft einzubringen hat. Die weitere Projektplanung geht von einer erheblichen Investitionssumme in zweistelliger Millionenhöhe aus. Herr Ruppert erläutert, dass der größte Teil der Investition über Bankkredite abgewickelt wird. Die Restsumme wird aus dem Eigenkapital der drei Kommanditisten finanziert. Projekte in dieser Größenordnung und Organisationsform hat die BEGS bisher nicht umgesetzt. Herr Ruppert führt aus, dass die BEGS daher einen deutlichen Mitgliederzuwachs und eine Erhöhung der gezeichneten Anteile anstrebt. Denkbar sind auch weitere Kooperationspartner, die sich an der Finanzierung beteiligen. Erste Anfragen von Interessenten sind bereits bei der BEGS eingegangen.

Die BEGS wird ihre Mitglieder regelmäßig zu den aktuellen Informationen zum Sachstand einbinden.

## - **Wasserkraftwerkprojekte der Kaiser KG**

Herr Ruppert führt den aktuellen Stand der Wasserkraftprojekte aus:

### Repowering Kleinwasserkraftwerk Hofgrund

Die BEGS hat im April 2020 mit der Kaiser KG einen Vertrag über ein Nachrangdarlehen in Höhe von € 100.000 abgeschlossen. Das Darlehen ist mit 1,75% p.a. zzgl. MwSt. verzinst, die Gesamtlaufzeit des Darlehens ist bis zum 30.03.2025 festgeschrieben. Die Zinseinnahmen erfolgen seit April 2020.

### Neues Wasserkraftwerk am Neumagen

Das Projektvorhaben wurde im Gemeinderat Staufen vorgestellt und als positiv beschieden. Die Kraftwerke Kaiser KG hat eine Neukonzeption mit einem anderen Standort für das Krafthaus vorgelegt. Derzeit liegen keine neuen Informationen vor.

## - **PV- Projekte und Projektanfragen**

Herr Ruppert berichtet über einige aktuelle PV-Projekte:

Die Anlage der Firma **48° Event in Staufen** mit 80 kWp wurde durch die Firma ageff in Freiburg gebaut, die Kosten lagen bei ca. 76.000 €. Der Termin für die Inbetriebnahme ist noch offen, derzeit gibt es aufgrund der massiv gestörten Lieferketten anhaltende Lieferengpässe insbesondere bei Wechselrichtern.

Der Bau einer Contracting-Anlage auf der Abt-Columba-Schule in Münstertal ist in Planung. Es handelt sich um eine PV-Anlage mit ca. 50 kWp und hohem Eigenstrombedarf (ca. 90 kWh p.a.) Der Termin mit dem Bauamt und der BEST GmbH steht noch aus. Eventuell kommt eine weitere Anlage auf dem Feuerwehrgebäude noch hinzu.

Herr Stiefvater bedankt sich bei Herrn Ruppert für den Ausblick auf die aktuellen Projekte und seinen unermüdlichen Einsatz für die Bearbeitung sämtlicher Projektanfragen.

### **TOP 10 Ausblick und Fazit**

Herr Stiefvater resümiert, dass 2021 wieder ein solides und erfolgreiches Jahr für die BEGS war. Er führt aus, dass 2022 und die kommenden Jahre mit den geplanten neuen Projekten besonders spannend wird. Die aktuelle Energie- und Geopolitische Lage zeigen, dass die Nutzung erneuerbarer Energie und Dezentralität wichtiger denn je ist. Die kommende Zeit ist eine Herausforderung, aber die BEGS sieht dies auch als Chance und erhofft sich „Rückenwind“ für ihre Projekte.

Insbesondere die neuen Einspeisebedingungen mit den höheren Einspeisevergütungen für PV-Volleinspeise-Anlagen werden wieder für wirtschaftlichen Betrieb sorgen. Herr Stiefvater richtet zum Schluss das Wort an alle Mitglieder und betont, dass jeder durch das Sparen von Energie einen Beitrag zur Energiewende und zur Bewältigung der momentan akuten Energiekrise leisten kann.

### **TOP 11 Verschiedenes**

Herr Stiefvater bedankt sich für die Teilnahme und das Interesse der Mitglieder.

Nachdem es keine weiteren Fragen und Hinweise der Mitglieder gibt, schließt der Versammlungsleiter die Sitzung um 21.00 Uhr.

Sein Dank geht an alle Mitglieder für ihr zahlreiches Erscheinen, an die Vorstände und Aufsichtsräte für ihr großes, ehrenamtliches Engagement und an das gesamte Team der Stadtwerke-MitarbeiterInnen, die sich seit Jahren mit großer Einsatzbereitschaft für die Belange der BEGS einbringen.

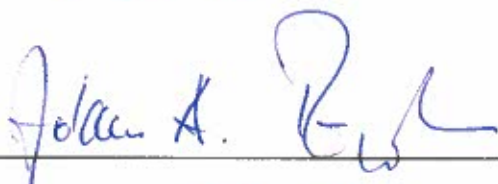
Müllheim, 19. Juli 2022

Unterschrift Versammlungsleiter  
Herbert Stiefvater, Aufsichtsratsvorsitzender



---

Unterschrift Vorstand Johann A. Ruppert



---

Unterschrift Vorstand Florian Müller



---

Unterschrift Protokollführerin Viviane Koal



---